

Tucholsky, Kurt: Rückkehr zur Natur (1912)

- 1 Man darf schon wieder Stiefel vor die Türe stellen –
2 sie werden nicht geklaut.
3 Man darf auch ruhig nach der Butter schellen
4 zu seiner Schale Haut.
5 Man kann sich auch zum Trinkgeld schon bequemen.
6 Nur wenig Kellner schießen, wenn sies nehmen.
7 Das ist ein Glück.
8 Wir kehren langsam zur Natur zurück.
- 9 Man darf schon wieder den Artikel schreiben
10 vor manches Substantiv.
11 Man braucht es nicht mehr so geballt zu treiben
12 und krumm und schief.
13 Man muß auch nicht mehr langen nach Tagoren,
14 den haben wir im Werfelspiel verloren . . .
15 Das ist ein Glück.
16 Wir kehren langsam zur Natur zurück.
- 17 Man darf schon wieder feste kommandieren,
18 wenn man Beamter ist.
19 Der Untertan darf stramm stehn und parieren,
20 weil er ein Deutscher ist.
21 Die neue Republik ist uns kein Jokus,
22 und die Verfassung hängt auf jedem Lokus.
23 Wir haben noch die alten Bürokraten,
24 die alten Richter und die Traditions-Soldaten . . .
25 Das ist ein Glück.
26 Wir kehren still zur Monarchie zurück.

(Lyrikkompass: Rückkehr zur Natur. Abgerufen am 02.08.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/53707>)